



Aufnahmeverfahren

- 1** Anfrage durch Sorgeberechtigte bzw. Krippe, Kindergarten, Jugendamt oder andere Fachstellen
- 2** Informationsgespräch mit den Sorgeberechtigten, dem Fachdienst und der Leitung der HPT
- 3** Antragstellung durch die Sorgeberechtigten in Zusammenarbeit mit der Leitung der HPT
- 4** Weiterleitung der Unterlagen durch die Einrichtung an den Bezirk von Mittelfranken
- 5** Aufnahme in die HPT nach Zusage der Kostenübernahme durch den Bezirk von Mittelfranken

Öffnungszeiten

Die Heilpädagogische Kindertagesstätte hat an 220 Tagen von 07.30 bis 14.30 Uhr geöffnet.

Zu Beginn des HPT-Jahres erhalten die Sorgeberechtigten schriftlich eine Übersicht über die Schließzeiten, die weitgehend innerhalb der bayerischen Schulferien liegen.



Heilpädagogische Tagesstätte für Vorschulkinder „Bullerbü“

Herrnhüttestraße 19c
90411 Nürnberg

Bereichsleitung: 0911 56141186
Fachdienst: 0911 56942337

Mail: vhpt.herrnhuette@walburgisheim-feucht.de

Hauptsitz / Verwaltung Walburgisheim Feucht

Walburgisweg 35
90537 Feucht

www.walburgisheim-feucht.de



**Miteinander für
Kinder und Jugendliche**

Bullerbü

Heilpädagogische Tagesstätte
für Vorschulkinder



Eine Einrichtung der Kinder- und
Jugendhilfestiftung SLW Altötting



Zielgruppe

In unserer Heilpädagogischen Kindertagesstätte betreuen und fördern wir 8 Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Beginn des individuellen Schuleintrittes.

Wir kümmern uns um Kinder, die Auffälligkeiten und Störungen in ihrem Verhalten zeigen, die eine adäquate Betreuung in einem Regelkindergarten oder einer integrativen Einrichtung nicht möglich machen.

Förderrechtliche Voraussetzung ist das Vorliegen einer seelischen Behinderung oder die Bedrohung durch eine solche Behinderung und der sich daraus ableitende Anspruch auf Gewährung von Eingliederungshilfe.

Zusammenarbeit mit den Sorgeberechtigten

Gezielte Gespräche sind ein wichtiger Bestandteil unserer Zusammenarbeit mit den Sorgeberechtigten. Die Bereitschaft der Eltern zu regelmäßiger und vertrauensvoller Kooperation ist uns ein wichtiges Anliegen.

"Mit mir ist es komisch, ich kann so viel"

Astrid Lindgren

Förderschwerpunkte

- Kommunikative Kompetenzen
- Kindliches Spiel
- Motorik und Körperwahrnehmung
- Lebenspraxis
- Lernen
- Sozialverhalten
- Selbständigkeit
- Sprachförderung

Vorbereitung auf die Schule

Gezielte schulvorbereitende Förderung bedeutet für uns vor allem Förderung der individuellen Persönlichkeit. Angebots- und situationsorientiert stellen wir nicht nur die kognitive, sondern vor allem die soziale Entwicklung und die Etablierung von relevanten Schlüsselkompetenzen in den Vordergrund. Hauptziel im letzten Jahr vor der Einschulung ist es, bei den Kindern die Vorfreude auf die Schule zu wecken und Ängste abzubauen. Sie sollen zunehmend auch außerhalb von Elternhaus und Tagesstätte Sicherheit gewinnen.

Wir pflegen intensiven Kontakt mit den Sprengel-Grundschulen unserer Kinder und arbeiten mindestens einmal wöchentlich individuell an den für den Schulbesuch relevanten Kompetenzbereichen.

Ziele

- Gestaltung eines sozialen Raumes, in dem die Kinder mit ihren emotionalen Bedürfnissen wahrgenommen und in ihrer emotionalen Entwicklung unterstützt werden
- Förderung sozialer und lebenspraktischer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung
- Integration in die soziale Umwelt
- Förderung der kognitiven Kompetenzen in Vorbereitung auf die schulische Laufbahn
- Unterstützung beim Erwerb schulischer Grundkompetenzen
- Förderung der Eigenbeschäftigung und Freizeitgestaltung
- Unterstützung der Eltern/Bezugspersonen

Fachdienst

Ein multiprofessioneller Fachdienst begleitet und unterstützt kontinuierlich und alltagsorientiert jedes einzelne Kind. Die fachdienstliche Betreuung orientiert sich vorrangig an Methoden der Verhaltenstherapie, sie setzt bei den Ressourcen und Fähigkeiten der Kinder an und entwickelt Handlungs- und Lösungsstrategien.